



Gesunde Füße – die Basis für Spitzenleistungen

Wie starke Klauen Leistung, Wohlbefinden und Ertrag im Stall sichern

Lahmheiten zählen zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Milchviehstall. Besonders Mortellaro (Dermatitis digitalis, Erdbeerkrankheit) ist weit verbreitet und führt zu Leistungseinbussen, Fruchtbarkeitsstörungen und höheren Behandlungskosten. Dabei lassen sich Klauenprobleme mit gezielten Massnahmen wirksam eindämmen – ohne grossen Mehraufwand.

Fütterung als Grundlage

Gesunde Klauen beginnen mit der richtigen Fütterung. Eine ausgewogene Ration reduziert Stoffwechselbelastungen und stärkt das Klauenhorn. Wichtig ist die Versorgung mit Mikronährstoffen – also Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen.

- Zink und Biotin fördern ein festes Horn
- Vitamine und Antioxidantien stärken die Abwehrkräfte
- Mineralstoffe unterstützen Muskeln, Nerven und Knochen

Besonders frisch gekalbte Kühe profitieren von gezielter Nährstoffversorgung, da ihr Energiebedarf steigt, die Futteraufnahme aber oft sinkt. Kommt eine Lahmheit hinzu, erhöht sich das Risiko für Ketose und Stoffwechselstörungen zusätzlich.

Haltungsbedingungen als Erfolgsfaktor

Neben der Fütterung hat auch die Haltung grossen Einfluss auf die Klauengesundheit. Entscheidend ist eine möglichst geringe Belastung bei gleichzeitiger Verbesserung des Stallklimas:

- Lauf- und Liegeflächen sollten trocken, sauber und rutschfest sein
 - Gute Lüftung und Entmistung senken Keimdruck und Feuchtigkeit
 - Ruhige Laufwege verhindern Stress und Fehlbelastungen
- Ein konsequentes Hygienemanagement hilft, die Verbreitung von Mortellaro – etwa durch Zukäufe oder Alpsommerung – wirksam zu begrenzen.

Automatische Klauenpflege – KRONI MS AutoHoofclean

Das KRONI MS AutoHoofClean-System integriert die Klauenpflege automatisch in den Betriebsablauf.

- Pflegematte am Melkstand- oder Melkroboter-Ausgang
- Automatische Befüllung mit Wirkstofflösung
- Zwei Produkte im Wechsel:
 - ZH-900 Care: pflegt und regeneriert
 - ZH-904 Protect: desinfiziert und bekämpft Mortellaro
- Die ZH-900-1 Pumpeinheit versorgt bis zu vier Matten gleichzeitig

Das System ist einfach zu installieren, wird gut akzeptiert und reduziert den Infektionsdruck im Stall nachhaltig.

Vorsorge lohnt sich – für Tier und Betrieb

Gesunde Klauen sichern Leistung, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit. Mit ausgewogener Fütterung, optimaler Haltung und dem automatischen HoofClean-System lässt sich Mortellaro wirksam bekämpfen – für gesunde, leistungsbereite Kühe und einen effizienten Betrieb.



Gesamter Beitrag als Online-Version